

Benefiz-Frisiertag zugunsten der DKMS

am 26. Oktober 2009 in der Friseurinnung „Andrea Pulichino...für Haare“

Kölner Stadt-Anzeiger, Rhein-Erft-Ausgabe, 28.10.09



Hella von Sinnen frisiert Bernhard Hoecker im Salon von Andrea Pulichino (l.) die Haare. Hugo Egon Balder (r.) mischt auch mit. BILD: BEISSEL

Autogrammstunde im Friseursalon

PULHEIM-DANSWEILER Mittel-scheitel oder Seitenscheitel? Das Gelächter war groß, als **Hella von Sinnen** ihrem fast glatzköpfigen Berufskollegen **Bernhard Hoecker** am Montagabend im Friseursalon von **Andrea Pulichino** mit Kamm und Schere auf die

Pelle rückte. Unterstützt wurde die Haarattacke noch von **Hugo Egon Balder**. Die drei Comedians waren bereits zum dritten Mal in Folge im Dansweiler Haarsalon, um Spenden für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zu sammeln. Einein-

halb Stunden schrieben die Fernseh-Promis Autogramme. Dabei ging im Salon auch die Spendendose herum.

Am Ende freute sich DKMS-Pressesprecherin **Julia Runge** über 250 Euro Spenden. Dazu stiftete Andrea Pulichino die Ta-

geseinnahme und rundete den Betrag auf glatte 1000 Euro auf. „Damit können wir 20 Spender untersuchen lassen und in die Datei neu aufnehmen“, erklärte Runge. In Amerika werden die Blutproben in einem Labor untersucht. (be)

Sonntags Post, 24.10.09

43. Woche

Sonntags Post

Waschen, Schneiden, Föhnen...

...und das alles für den guten Zweck. Denn am kommenden Montag, 26. Oktober, werden im Frisörsalon von **Andrea Pulichino** (Bildmitte) Kamm und Schere wieder zugunsten der Deutschen Knochenmark-Spenderdatei (DKMS) eingesetzt. Schon das dritte Jahr in Folge unterstützen die **Dansweiler Frisörmeisterin** und ihr engagiertes Team mit einem Benefizfrisiertag die DKMS im Kampf gegen Leukämie. So heißt es am kommenden Montag von 16 Uhr an: „Waschen, Schneiden, Föhnen für den guten Zweck.“ Ab 17.30 Uhr sind auch Hella von Sinnen, Hugo Egon Balder (Archivbild aus dem vergangenen Jahr) und Bernhard Hoeker mit von der Partie. Schließlich ist es ja für eine gute Sache und da spielt es keine Rolle, ob der

Gang zum Frisör überhaupt Sinn macht. In den vergangenen beiden Jahren haben Andrea Pulichino und ihr Team insgesamt 2.500 Euro mit dem Benefizfrisiertag zusammen bekommen. Damit konnte die DKMS 50 neue Spender in ihre Datei aufnehmen. Unter dem Motto „Autogramme gegen Spende“ beteiligen sich am Montag auch die drei Fernsehpromis wieder an der Aktion. So soll das aufgestellte Sparschwein kräftig gefüttert werden. Wer dabei sein will, muss sich beeilen. Andrea Pulichino: „Der Tag ist für uns und unsere Kunden schon so traditionell geworden, dass beinahe sämtliche Termine ausgebucht sind.“

FOTO: GP/SOPo-ARCHIV



Sonntags Post, 31.10.09

44. Woche

Sonnta

Da strahlte das DKMS-Sparschwein

Waschen, schneiden, föhnen für den guten Zweck

Dansweiler (gp). „Waschen, schneiden, föhnen für die DKMS“ - bereits im dritten Jahr in Folge stellte Andrea Pulichino ihren Friseursalon in den Dienst der guten Sache, den Kampf gegen die Leukämie. Am Montag gingen zwischen 16 und 19 Uhr alle Einnahmen in die Spendenkasse der Deutschen Knochenmarkspenderdatei.

„Der Benefizfrisiertag für die DKMS ist für uns und unsere Kunden zu einem festen Bestandteil geworden. Die Termine waren schnell ausgebucht“, freute sich Pulichino über die gute Resonanz bei der Kundschaft. Außerdem konnten sich die Kunden vor Ort als Spender in die weltweit größte Stammzellspenderdatei aufnehmen lassen.

In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt 2500 Euro erwaschen, erschnitten und erföhnt damit kann die DKMS 50 neue Spender in die Datei aufnehmen.

Bei der Benefizaktion hatte das Team prominente Unterstützung: Hella von Sinnen, Hugo Egon Balder und Bernhard Hoëcker gaben „Autogramme gegen Spende“. Insgesamt kamen für die DKMS 1000 Euro zusammen.

Der stetige Ausbau der DKMS ist wichtig, weil nur für ein Drittel der an Leukämie Erkrankten einen geeigneten Spender in der Familie findet. Für die anderen Erkrankten kommt unter Umständen nur ein einziger



■ Hella von Sinnen, Hugo Egon Balder und Bernhard Hoëcker unterstützen Andrea Pulichino bei ihrer Benefizaktion.

Foto: GP

Mensch unter mehreren Millionen als Spender in Frage.

Wer sich für die Arbeit der

DKMS interessiert erhält nähere Informationen unter

www.dkms.de.